



Aufwertung Saumbachwiesen Nord – 4. Etappe – Höri

Wasserbau • Gewässer • Ökologie
Boden

Projektdaten

Bauherr	Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur Fachstelle Naturschutz Stampfenbachstrasse 12, 8090 Zürich
Projektleitung	Hartman Landschaftsarchitekten GmbH, Pfannenstielstrasse 16, 8706 Meilen
Referenzauskunft	Herr Michiel Hartman, Bauleitung Hartman Landschaftsarchitekten, Tel. 044 923 67 50
Arbeiten	Wasserbau, Revitalisierung, Rekultivierung, Erdbau, Altlastenentsorgung
Bausumme	CHF 2.90 Mio.
Bauzeit	Oktober 2020 bis Oktober 2021



Projektbeschreibung

Technische Daten	Aushubmaterial (Oben- und Unterboden)	27'000 m ³
	Altlasten	12'000 m ³
	Geländemodellierung	22'000 m ²
	Kunststoffspundwand für Weiherabdichtung	1'200 m ²

Auftrag / Vorgehen

In der Gemeinde Hóri liegt die ökologisch sehr hochwertige Moorlandschaft Saumbachwiesen. Es handelt es sich um eine ehemalige Riedfläche, die in den 1960er und 1970er Jahren Eigentum des Kantons war und dient dementsprechend Naturschutzzwecken. Sie wird auch von den lokalen Landwirten genutzt. Trotz der langjährigen extensiven Nutzung weist die Wiese wenig artenreiche Bestände auf. Die Überschüttung der ehemaligen Riedwiesen im Randbereich des national bedeutenden Flachmoors sowie innerhalb der Moorlandschaft stellt eine solche Beeinträchtigung dar. Deshalb soll die Überschüttung stellenweise rückgebaut und die gesamte Fläche ökologisch aufgewertet werden. Das Aufwertungsprojekt entspricht der Qualitätsstrategie, bestehende extensiv genutzte Flächen für die Artenvielfalt bestmöglich zu nutzen. Die bisherigen Aufwertungsmaßnahmen haben sich auf die ökologische Aufwertung der Magerwiese bezogen. In der aktuellen vierten Etappe soll neben der Aufwertung bestehender Strukturen auch eine regulierbare Feuchtmulde entstehen. Die wsb AG setzt diese interessanten Arbeiten unter bodenkundlicher Baubegleitung fach- und termingerecht um.